

Sicherheit bei der Wurzelkanalbehandlung

Der Apex Locator von NSK wurde zur genauen Messung der Wurzelkanallänge für jede Anwendung entwickelt, egal ob der Kanal trocken, nass oder mit Blut kontaminiert ist. iPex garantiert Sicherheit bei der Wurzelkanalbehandlung und erhöht den Komfort für den Patienten, ohne zusätzliche Strahlenbelastung. Das große, hochauflösende LCD Display ermöglicht unmittelbare



Messungen und zeigt unverzüglich die präzise Distanz zur Wurzelkanalspitze an. Die benutzerfreundliche Grafik und das ertönde akustische Signal liefern genaue Informationen über die optimale Feilenposition, sobald die Instrumentenspitze den Apex erreicht. Die Lautstärke des akustischen Signals ist regulierbar.

Der digitale Apex Locator von NSK bietet große Genauigkeit für alle möglichen Wurzelkanalsituationen und ist gegenüber anderen Apex Locatoren mit ausschließlich analogen Signalen überlegen. Die iPex Multifrequenz Messsoftware-Technologie filtert irrelevante Signale, die in den gebogenen

Kanälen oder unter anderen außergewöhnlichen Umständen auftreten können, zuverlässig. Das akustische Signal informiert den Behandler jederzeit über den Stand der Feile im Wurzelkanal.

Der iPex wählt automatisch die bestmögliche Kombination der Frequenzen aus, um sich den Gegebenheiten im Wurzelkanal des jeweiligen Patienten anzupassen. Das Gerät schaltet sich nach zehn Minuten ohne Nutzung automatisch ab.

NSK Europe GmbH
Tel.: 0 61 96/7 76 06-0
www.nsk-europe.de

Optimierte Abform-Desinfektion

BEYCODENT® bietet mit dem DIROMATIC® Desinfektionssystem ein maschinelles, chemisches Verfahren zur Applikation des Abformdesinfektionsmittels. Es können bis zu vier Abformungen gleichzeitig in nur einer Minute desinfiziert werden, bei kinderleichter Bedienung. Verwendet wird das spezielle DGHM/VAH-geprüfte Desinfektionsmittel DIROMATIC® Fluid mit breitem Wirkungsspektrum. Laut RKI sind alle Abformungen als mikrobiell kontaminiert anzusehen. Daraus resultierend sind sie so zu behandeln, dass eine Infektion von Patienten, Beschäftigten in Zahnarztpraxis und Dentallabor sowie Dritter ausgeschlossen ist. Mittels geeigneter Verfahren sind Abformungen zu desinfizieren. Dabei ist ein maschinelles Verfahren vorzuziehen, um die gewünschte Sicherheit und Ergebnisqualität zu erzielen.

Geeignet ist das DIROMATIC® Desinfektionssystem für alle Arten von Abformmaterialien (Alginate, Silikone, Polyethergummi, Hydrokolloide u. a.). Aufgrund der kurzen Desinfektionszeit von nur einer Minute ist eine Beeinträchtigung des Abformmaterials nicht gegeben.

Das elektronisch gesteuerte Applikations-Verfahren mit dem DIROMATIC®-System ermöglicht eine optimierte Anwendung des Desinfektionsmittels sowie eine kurze Desinfektionszeit. Informationen für Praxis und Labor sind

über Dental-Depots und vom Hersteller BEYCODENT zu beziehen: BEYCODENT finden Sie auf der IDS Halle 10.1, Stand J048 und K049.

BEYCODENT Beyer + Co. GmbH
Tel.: 0 27 44/92 00 17
www.beycodent.de



Designpreis für Prophylaxeeinheit

Das Dentalunternehmen EMS kann stolz auf sich sein: Der Air-Flow Master besteht vor einer der anerkanntesten und härtesten internationalen Design-Jurys weltweit. Stellvertretend für hohe Design-Qualität wurde der sub- und supragingival arbeitenden Prophylaxeeinheit im Juni 2008 der weltweit angesehene „red dot design award“ in der Kategorie Produktdesign verliehen. Hohe Design-Qualität heißt nicht nur gut aussehen. Vielmehr liest man objektive, bewertbare Kriterien auf dem Prüfungsbogen, die es zu erfüllen gilt. In Innovationsgrad, Funktionalität, Ergonomie, Langlebigkeit, ökologische Verträglichkeit und Bedienungsklarheit musste sich der Air-Flow Master beweisen – und überzeugte. Intuitiv und einfach zu arbeiten und dabei die hygienischen Vorschriften zu erfüllen, gehört zu den leichtesten Übungen des Air-Flow Master.

Das innovative Touchboard macht die Bedienung denkbar einfach. Denn schließlich erfolgt sie lediglich mit sanftem Berühren und ist damit sehr hygienisch: Der Behandler legt den Finger auf das Touch Panel und reguliert durch leichtes Darüberstreichen die Funktionen „Power“ und „Liquid“ von minimal bis maximal. Zudem genügt ein Fingertipp, um zwischen den Anwendungen Air-Flow und Perio-Flow zu wechseln. Die jeweils aktive Anwendung leuchtet fluoreszierend blau. Aufgrund der glatten Oberflächen lässt sich das Gerät einfach und hygienisch reinigen und gewährleistet somit höchste Hygienestandards. Ein in jeder Hinsicht perfektes und ergonomisches Konzept.

EMS Electro Medical Systems GmbH
Tel.: 0 89/42 71 61-0
www.ems-ch.de



ZWP online
Weitere Informationen zu diesem Unternehmen befinden sich auf www.zwp-online.info

Hochfrequenz und Laser kombiniert

Das Gerät LaserHF ist von Hager & Werken mit Unterstützung des Bundesministeriums für Wirtschaft und Technologie entwickelt worden, um die beiden Technologien Laser und Hochfrequenz in einem Gerätekonzept erstmals zu vereinen. Beide Technologien werden in der Zahnmedizin für die Weichgewebebehandlung eingesetzt, um Gewebe zu schneiden, abzutragen und zu koagulieren. Da-

bei werden mit dem Laser die Anwendungsgebiete Endodontie, Parodontologie und Implantatchirurgie abgedeckt. Weitere, nur mit dem Laser nutzbare Anwendungen sind die thermische Aktivierung von Bleichmitteln zur Zahnaufhellung, die Bestrahlung von Gewebe im therapeutischen Sinne (LLLT)

und die antibakterielle Photodynamische Therapie (aPDT). Aufgrund dieses Mehrwertes bei speziellen Anwendungen hat der Laser bei vielen Zahnärzten enormes Interesse hervorgerufen.

Immer höhere Leistungen werden angeboten: So gibt es mittlere Geräte mit Ausgangsleistungen von bis zu 40 Watt. Allerdings haben derartige Hochleistungslaser in der Zahnheilkunde kaum eine Einsatzberechtigung. Für die meisten Maßnahmen sind Leistungen von weniger als fünf Watt ausreichend und können ohne größere Nebenwirkungen angewendet werden. Diese Anwendungen sind in der Endodontie und in der Parodontologie sowie in der Implantatchirurgie zu finden. Demgegenüber gilt die Hochfrequenztechnik als bestens erprobte, unspektakuläre Technik, insbesondere im oralchirurgischen Bereich. Durch die gute taktile Führung der Hochfrequenz-Applikatoren hat der behandelnde Zahnarzt ein sehr sicheres Gefühl. Vor diesem Hintergrund fasst LaserHF erstmals beide Technologien in einem handlichen Gerät zusammen, das zu einem attraktiven Preis angeboten wird.

Hager & Werken GmbH & Co. KG

Tel.: 02 03/9 92 69-0

www.hagerwerken.de



Ultraschallgerät mit Endofokus

Tatsächlich können sich Endospezialisten heute eine Wurzelkanalbehandlung ohne Ultraschall nicht mehr vorstellen. Der Bedarf wächst vor allen Dingen in Praxen mit Interessen- oder Tätigkeitsschwerpunkt Endodontie. Deshalb hat VDW als spezialisierter Endohersteller nun ein kompaktes Ultraschallgerät mit Fokus auf die Wurzelkanalbehandlung entwickelt: VDW.ULTRA®.

Wichtigste Funktion ist zweifellos die Spülungsaktivierung: Durch Schwingung werden in der Spülflüssigkeit Luftbläschen erzeugt, die sofort implodieren und dadurch Gewebe und Biofilm ablösen. So werden Dentintubuli und Seitenkanälchen erreicht, die Infektion signifikant wirksamer bekämpft. Da mit rein mechanischer Aufbereitung nur etwa 70 % des Areal erreicht werden, ist eine intensive Spülung für die Eliminierung der Bakterien entscheidend. Neu ist die passive ultraschallgestützte Spülung mit speziellen Instrumenten, die einen unerwünschten Dentinabtrag in der Spülphase vermeiden helfen. Weitere Funktionen stehen für die Feinpräparation der Zugangskavität, Revisionsbehandlungen sowie Entfernung von Metallstiften und frakturierten Instrumenten zur Verfügung.

Das handliche Gerät bietet einen hohen Behandlungskomfort. Dank patentiertem „Auto Balance System“ mit zuverlässiger automatischer Steuerung liefert VDW.ULTRA® eine konstant effiziente Leistung bei jeder Anwendung.

Das Piezo-Handstück ist 50 g leicht und auto-klavierbar. Natürlich können auch klassische Paro- und Scaling-Anwendungen ebenso effizient durchgeführt werden. Maßgeschneidert dazu liefert VDW ein hochwertiges Spitzensortiment für endodontische Anwendungen.



VDW GmbH

Tel.: 0 89/62 73 40

www.vdw-dental.com

Dentalimplantationen genial einfach

Das Implantmed von W&H bietet eine Vielzahl an intelligenten Lösungen für Dentalimplantationen und andere dental-chirurgische Prozesse. Darüber hinaus überzeugt es durch ein ausgezeichnetes Preis-Leistungs-Verhältnis.

Die Anwenderfreundlichkeit stellt einen der wesentlichsten Vorteile dar. Die klaren und durchgängigen Linien sorgen für eine gelungene Optik sowie für eine einfache Reinigung. Das Display ist klar und übersichtlich

gestaltet, sodass die vier verfügbaren Programme für Dentalimplantationen schnell und einfach zu bedienen sind. Die Programme decken alle notwendigen Behandlungsschritte ab. Das Implantmed bietet viele



intelligente technische Details, ist OP-tauglich und entspricht den strengen Richtlinien für medizinische Produkte der Klasse II a.

Zusammengefasst ist das W&H Implantmed eine hoch qualitative, funktions sichere und genial einfache Antriebseinheit, die in Kombination mit entsprechenden Hand- und Winkelfunktionen für perfekte Behandlungsergebnisse sorgt.

W&H Deutschland GmbH

Tel.: 0 86 82/89 67-0

www.wh.com

ZWP online
Weitere Informationen zu diesem Unternehmen
befinden sich auf www.zwp-online.info

Komfortables Parodontologie-Instrumentarium

Vergessen Sie einfach alles, was Sie bisher bei herkömmlichen PAR-Instrumenten mit Metall- oder Kunststoffgriffen gefühlt haben!

Die äußerst komfortable und rutschsicheren USTO-SOFT Silikon-Griffe passen sich dem jeweiligen Fingerdruck optimal an. Sie wurden nach neuesten ergonomischen Erkenntnissen entwickelt. Dadurch bieten sie dem Behandler ein wesentlich ermüdungsfreieres Arbeiten gegenüber herkömmlichen PAR-Instrumenten mit Metall- oder Kunststoffgriffen. Aufgrund neuester Spritzguss-Technologien wird eine absolut dichte und spaltfreie Verbindung zwischen Griff und Arbeitsende geschaffen – dadurch ist eine optimale Reinigung der Instrumente gewährleistet (RKI-Richtlinien!). Durch die Verwendung absolut farb- und lichtechter medizinisch geprüfter Spezial-Silikone (FDA-Zulassung) sind die Instrumente für sämtliche handelsüblichen Desinfektions- und Sterilisationsverfahren geeignet.



Darüber hinaus sind die einzelnen Typen durch farbcodierte Griffe schnell und sicher zu identifizieren. Die Arbeitsenden sind, wie auch alle anderen PAR-Instrumente der USTOMED Produktlinie, aus extrem widerstandsfähigem und besonders vergütetem Spezialstahl gefertigt, der durch spezielle Härteverfahren

hervorragende Schnittfähigkeit bei weit überdurchschnittlicher Standzeit garantiert.

USTOMED INSTRUMENTE
Ulrich Storz GmbH & Co. KG
Tel.: 074 61/9 65 85-0
www.ustomed.de

Innovative Druckpolymerisation

Seit über 20 Jahren setzen die Dreve-Polymax-Systeme den Standard für die dentale Druckpolymerisation von Kunststoffen. Die enorm robuste Bauweise, die einfache Handhabung, der hohe Arbeitsdruck von 6 bar sowie der automatisch schließende Deckel überzeugen innovative Laboratorien weltweit.

Jetzt präsentiert Dreve die neue Polymax-Generation anlässlich der IDS 2009 in Köln: Im frischen Design überzeugt die Polymax-Familie mit praktischer 1-Knopf-Bedienung und großen LCD-Display. Eine neuartige Beschichtung schützt die Druckkammer vor chemischen Reaktionen und scharfkantigen Gegenständen. Die Temperaturvorwahl zwischen 0 und 95°C ist gradgenau und elektronisch überwacht.



Gleich drei neue Varianten erfüllen die individuellen Anwenderwünsche: Der kleine Polymax 1 eignet sich ideal für Reparaturen und Unterfüterungen. Er nimmt 1 Messing- oder 2 Castdon-Küvetten auf. Der große Polymax 3 mit 30 cm Topftiefe ist optimal für die Prothesenfertigstellung. Gleich 3 Messing- oder bis zu 6 Castdon-Küvetten werden polymerisiert. Der Polymax 5 ist der Allrounder. 3 Messing- bzw. 5 Castdon-Küvetten schluckt die Druckkammer. Sogar große Artikulatoren finden Platz.

Dreve Dentamid GmbH
Tel.: 0 23 03/88 07-40
www.dreve.com

ZWP online
Weitere Informationen zu diesem Unternehmen befinden sich auf www.zwp-online.info

Implantieren leicht gemacht

Das multifunktionale Mikromotorsystem MD 20 ist eine leistungsstarke Antriebseinheit für den Implantologen und den Kleinknochen-Chirurgen, die ihn dabei unterstützt, optimale Behandlungsergebnisse zu erzielen. Die Anwendungen dieser leistungsstarken Antriebseinheit liegen im Bereich der Implantologie, der Kiefer- und Gesichtschirurgie, der Mikrochirurgie und der kleinen Knochenchirurgie. Der starke Elektronikmotor mit einer Motorgeschwindigkeit von bis zu 40.000 min⁻¹ wurde ohne die üblicherweise verwendeten Kohlebürsten gebaut, da diese schnell Verbraucherscheinungen aufweisen können. Der Motor kann ohne Probleme im Autoklaven sterilisiert werden. Beim MD 20 können bis zu drei

verschiedene Einstellungen pro Motor fix als Programme eingestellt werden. Beim Ausschalten des Gerätes werden die Einstellungen jeweils automatisch gespeichert. Mit den Modi AL (Automatic Limiter) und AS (Automatic Stopper) können am Instrument die Drehmomente automatisch begrenzt werden. Das System wird in der Grundausstattung mit einem Motor geliefert. Es besteht jedoch die Möglichkeit, einen zweiten Motor anzuschließen. Ein Beispiel aus der Praxis: Durch den Gebrauch von zwei Motoren entfällt das Wechseln von Bohrern und Schneiden während Weisheitszahn-Osteotomien. Der Drehzahlbereich des MD20 kann durch das OP-taugliche Fußpedal stufenlos eingestellt werden. Durch das Fußpedal kann außerdem die Pumpe, die Dreh-

richtung des Motors angepasst sowie die Programme gewählt werden.

Nouvag AG
Tel.: +41-71/846 66 43



Testen Sie das Farbmessgerät auf der IDS

VITA macht den Fortschritt greifbar – auch am VITA Messestand D101 in Halle 10.1 bei der IDS 2009. Sämtliche Produktbereiche der VITA Zahnfabrik werden hier vorgestellt und die Messebesucher erwarten nicht nur Live-Demonstrationen zu den Produktneuheiten, sondern auch zahlreiche interaktive Specials. So kann das Fachpublikum selbst Hand anlegen und sich eigenhändig von der Leichtigkeit der Anwendung überzeugen – ganz im Sinne des VITA IDS-Mottos „touch it, take it, make it!“ Sämtliche VITA Bereiche warten in diesem Jahr mit Neuigkeiten auf: So wird die VITA Farbkompentenz durch die Vorstellung des VITA Linearguide 3D-MASTER und dem in-

novativen Farbmessgerät VITA Easyshade Compact einmal mehr eindrucksvoll unter Beweis gestellt. Besondere Überraschung zur IDS ist der attraktive Farbnahme-Vergleichs-Test. Bei diesem fordern virtuelle Patienten die Besucher des VITA Messestandes dazu auf, ihre Zahnfarbe zu bestimmen. Zur Verfügung stehen hierzu die Farbskalen VITAPAN Classical und VITA Linearguide 3D-MASTER sowie das Farbmessgerät VITA Easyshade Compact. Die Teilnehmer erleben so live im virtuellen Raum wie einfach und präzise die Farbbestimmung sein kann.

Der Bereich VITA Zähne freut sich u. a. darauf, die Weiterentwicklungen der Seitenzahnlinie VITA LINGOFORM zu präsentieren. Als besonderes Interaktiv-Highlight



erwartet die Messebesucher in diesem Produktbereich der Zahnkonfigurator, ein neues Beratungstool für Zahn-techniker und Zahnärzte, das per Webcam die einfache und schnelle virtuelle Einprobe verschiedener Zahnlinien und Zahnformen ermöglicht.

VITA Zahnfabrik
H. Rauter GmbH & Co. KG
Tel.: 0 77 61/56 22 22
www.vita-zahnfabrik.com

Diagnose und Therapie von Konkrementen

PerioScan ist das erste Ultraschallgerät für die Diagnose und Therapie von Konkrementen in einem. Eine spezielle Sensortechnologie ermöglicht eine Unterscheidung zwischen Konkrementen und gesunder Zahnschubstanz beim subgingivalen Sondieren und verhindert somit Unter- und Übertherapien. Sensoren im Handstück sorgen dafür, dass der Ultraschallscaler zwischen Konkrementen und gesunder Zahnwurzel unterscheiden kann. Dazu sendet das Gerät von der Spitze Schwingungen aus und analysiert das physikalische Schwingungsmuster des jeweils berührten Zahnmaterials. Das Ergebnis der Analyse wird durch eine ringförmige LED-Leuchte am Handstück angezeigt: Grün bedeutet gesunde Wurzeloberfläche, blau zeigt Konkreme-nte an. Leuchtet der Illuminator nicht, liegt die Spitze nicht richtig an. Auf diese Weise ist die Spitze immer richtig positioniert, was die Sicherheit der Behandlung erhöht. Zusätzlich kann der Zahnarzt am Gerät einen Signalton einstellen, sodass PerioScan akustisch auf Konkreme-nte hinweist. Optional ertönt ein Signalton, wenn die Spitze des Ultraschallscalers nicht richtig anliegt. Um aus dem Diagnosemodus in den Therapiemodus zu wechseln, betätigt der Zahnarzt den Fußschalter. Er muss also kein anderes Instrument verwenden; er muss nicht einmal aufschauen, sondern kann die Konkreme-nte sofort entfernen. Die Gefahr, Konkreme-nte zu übersehen oder gesunde Zahnsubstanz durch zu starken Abtrag zu schädigen, sinkt.

Sirona-Stand auf der IDS: Halle 10.2, Gang N/O/P, Stand 010.

Sirona Dental Systems GmbH
Tel.: 0 62 51/16-0
www.sirona.de



Effiziente Ultraschall-Reinigungsgeräte

Auf der diesjährigen Internationalen Dental-Schau wird BANDELIN wieder mit seinem breiten Sortiment an Ultraschallreinigungsgeräten vertreten sein. Neben den kompakten Geräten der Sonorex Super und Digitec-Serien für den schnellen und zeitsparenden Einsatz wird auch das Sonorex Super RK 513, ein Gerät für die Reinigung von Dentalinstrumenten in Kassetten, vorgestellt.

Der Einsatz von Ultraschallbädern in der Dentalbranche zur Desinfektion und Reinigung von kontaminierten Instrumenten, der Entfernung von Zahnstein an Prothesen, Zementresten, Dentalgipsen oder Schleif- und Polierpasten hat sich in der Praxis bewährt. Die durch den Ultraschall erzeugten Kavitationsbläschen reinigen materialschonend und schnell, bei der Kassettenreinigung profitiert der Anwender außerdem von einem ausgeklügelten Instrumenten-Management. Ergänzend zu den Ultraschallgeräten empfiehlt BANDELIN die speziell auf die Ultraschallreinigung abgestimmten Desinfektions- und Reinigungspräparate Stammopur.

Sie finden BANDELIN auf der IDS in Halle 10.1, Stand C071.

BANDELIN electronic GmbH & Co. KG
Tel.: 0 30/7 68 80-0
www.bandelin.com



Intraoralkamera mit automatischer Bilddrehung

Scharf, griffig, immer aufrecht im Bild, das ist der Slogan für die im Praxisalltag vielfach bewährte Intraoralkamera c-on der Firma orangedental, dem Spezialisten für digitale Integration aus Biberach. Die automatische Bilddrehung der c-on mit dem patentierten HSC-System (Height & Side Control) stellt das Bild immer aufrecht für Sie dar. Das ist einzigartig. So kann die c-on wie ein zahnärztliches Instrument gehalten und eingeführt werden – ergonomisch optimal für Patient und Behandler/-in. Die c-on III ist die konsequente Weiterentwicklung dieser Kamerafamilie als reine USB-Lösung. Einfacher geht der Einsatz in mehreren Behandlungszimmern nicht mehr – nur einstecken. Die Hightech-Optik der c-on III ermöglicht bis zu 115-fache Ver-

größerung – so lassen sich selbst Wurzelkanäle mittels intraoraler Aufnahmen darstellen. 70-mm-Tiefenschärfe, die Blendenaomatik (Iris Control) und SMD-LED Beleuchtung sorgen für hochwertigste Aufnahmequalität – selbst bei extraoralen Statusaufnahmen. Die einfache Steckverbindung zu PC oder Notebook ermöglicht den flexiblen Einsatz an mehreren Behandlungseinheiten ohne wesentliche Mehrkosten.

Bearbeitet und gespeichert werden die Aufnahmen der c-on III mit der bewährten Bildbearbeitungssoftware byzz. Mit spezifischen Bildbearbeitungstools holen Sie das Optimale aus allen Aufnahmen heraus. Außerdem bietet byzz die Möglichkeit, alle digitalen Geräte in der Praxis auf einer Plattform zu integrieren: z. B. Kleinröntgensensoren, Speicherfolien-scanner oder digitale OPGs.



Weiterhin können dem Praxisteam mit Aufklärungsbroschüren, Vorher-Nachher-Bildern, Bildkatalogen und Diashows wertvolle Hilfsmittel für die Patientenaufklärung und -beratung zur Seite gestellt werden. Installation und Schulung in Ihrer Praxis übernehmen Experten. Bei Fragen ist orangedental immer für Sie da – die telefonische Hotline bietet Support an sieben Tagen pro Woche.

ZWP online
Weitere Informationen zu diesem Unternehmen befinden sich auf www.zwp-online.info

orangedental GmbH & Co. KG
Tel.: 073 51/4 74 99-0
www.orangedental.de

Optimal beleuchten – Präzise behandeln

Die LED-Kopfleuchte DIObright XS zeigt mit ihrertageslichtähnlichen Beleuchtung (5.500 K, hochwertige



Kondensor-Optik) ein homogenes, hervorragend ausgeleuchtetes Leuchtfeld mit sehr natürlichen Farben. Sie ist so die perfekte und mit ihrem geringen Gewicht von nur 26 g die komfortable Ergänzung zur JADENT Lupenbrille Prophy G optalis. DIObright XS bietet stufenlose Beleuchtungseinstellung inkl. Boost-Mode und Ladestatusanzeige. Der Hochleistungsakku (Lithium-Polymere, 3.300 mAh) erlaubt den komfortablen Einsatz ohne Ak-

kuwechsel tagsüber. Das Steuergerät ist im Akku integriert, das gesamte stoßfeste Metallgehäuse kann am Gürtelclip getragen werden. DIObright XS lässt sich (wie auch die bekannte DIObright S mit 4.400 mAh) an alle gängigen Lupenbrillen adaptieren.

JADENT Dentalvertrieb
Tel.: 073 61/37 98-0
www.jadent.de

Die Beiträge in dieser Rubrik basieren auf den Angaben der Hersteller und spiegeln nicht immer die Meinung der Redaktion wider.

IMPRESSUM

Verlagsanschrift

OEMUS MEDIA AG, Holbeinstraße 29, 04229 Leipzig, Tel.: 03 41/4 84 74-0, Fax: 03 41/4 84 74-1 90, kontakt@oemus-media.de

Ein Supplement von



Chefredaktion Dipl.-Päd. Jürgen Isbaner Tel.: 03 41/4 84 74-3 21 isbaner@oemus-media.de
(V.i.S.d.P.)

Redaktion Claudia Schreiter Tel.: 03 41/4 84 74-1 30 c.schreiter@oemus-media.de
Carla Schmidt Tel.: 03 41/4 84 74-1 21 c.schmidt@oemus-media.de

Anzeigenleitung Stefan Thieme Tel.: 03 41/4 84 74-2 24 s.thieme@oemus-media.de

Grafik/Satz Susann Ziprian Tel.: 03 41/4 84 74-1 17 s.ziprian@oemus-media.de

